

Zurich erzielt in den ersten neun Monaten 2015 einen Betriebsgewinn von USD 2,5 Mrd. – das Ergebnis in der Schadenversicherung liegt im Rahmen der Vorabinformation

- **Betriebsgewinn (BOP) im 3. Quartal von USD 256 Mio., ein Rückgang um 79% im Vorjahresvergleich; Rückgang des BOP für die ersten neun Monate um 35% auf USD 2,5 Mrd.**
- **Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn nach Steuern (NIAS) im 3. Quartal von USD 207 Mio., ein Rückgang um 79% im Vorjahresvergleich; Rückgang des NIAS für die ersten neun Monate um 27% auf USD 2,3 Mrd.**
- **Schadenversicherungsgeschäft (General Insurance) mit Schaden-Kosten-Satz von 101,9% für die ersten neun Monate 2015 und 108,9% für das 3. Quartal; mit der Umsetzung des aus der Analyse resultierenden Aktionsplans wurde begonnen**
- **Im Lebensversicherungsgeschäft (Global Life) wuchsen sowohl der Betriebsgewinn als auch das Neugeschäft in den ersten neun Monaten auf Basis konstanter Wechselkurse um 18%**
- **Farmers bleibt auf Kurs**
- **Anhaltend starke Kapitalbasis**

Ausgewählte Kennzahlen für die ersten neun Monate (9M) und das 3. Quartal (Q3) 2015

In Millionen USD für die per 30. September abgeschlossenen neun bzw. drei Monate, sofern nicht anders ausgewiesen	9M 2015	9M 2014	Veränderung in USD ¹	Q3 2015	Q3 2014	Veränderung in USD ¹
Betriebsgewinn (BOP)	2'494	3'826	(35%)	256	1'206	(79%)
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn nach Steuern (NIAS)	2'266	3'089	(27%)	207	966	(79%)
Gesamtumsatz der Gruppe ²	51'785	54'733	(5%)	15'776	17'166	(8%)
Rendite aus Kapitalanlagen der Gruppe (in % des durchschnittlichen Kapitalanlagenbestands), netto	3,0%	3,3%	(0,3 PP)	1,0%	1,1%	(0,2 PP)
Gesamtrendite aus Kapitalanlagen der Gruppe (in % des durchschnittlichen Kapitalanlagenbestands)	1,2%	6,4%	(5,2 PP)	1,1%	1,5%	(0,4 PP)
Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital ³	31'611	34'735	(9%)			
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	14.43	18.63	(23%)			
Buchwert je Aktie (in CHF) ³	206.99	232.65	(11%)			

Zürich, 5. November 2015 – Zurich Insurance Group (Zurich) hat für die per 30. September 2015 abgeschlossenen neun Monate einen Betriebsgewinn (BOP) von USD 2,5 Milliarden erwirtschaftet. Der den Aktionären zurechenbare Reingewinn (NIAS) beläuft sich auf USD 2,3 Milliarden.

«Diese Ergebnisse decken sich mit den [vorläufigen Indikationen](#), die wir am 21. September aufgrund der Performance-Verschlechterung in Teilen unseres Schadenversicherungsgeschäfts veröffentlicht haben», sagte Chief Executive Officer Martin Senn. «Nach einer umfassenden Analyse des Schadenversicherungsgeschäfts haben wir mit der Umsetzung eines Aktionsplans begonnen, um die Performance zu verbessern, die Volatilität zu reduzieren und die Rentabilität rasch wieder zu steigern. Dazu gehören Änderungen im Führungsteam, die Neuzeichnung von oder der Ausstieg aus unterdurchschnittlich rentablen Portfolios sowie zusätzliche Massnahmen zur Effizienzsteigerung.»

«Global Life und Farmers entwickeln sich erwartungsgemäss, und Zurich ist nach wie vor ein gut kapitalisiertes und profitables Unternehmen», ergänzte Martin Senn.

General Insurance verzeichnete für die ersten neun Monate einen Betriebsgewinn (BOP) von USD 983 Mio. Im dritten Quartal resultierte ein Betriebsverlust von USD 183 Mio. Der Schaden-Kosten-Satz für die ersten neun Monate verschlechterte sich von 96,0% auf 101,9%. Wie bereits am 21. September 2015 mitgeteilt, war dieses Ergebnis auf mehrere Faktoren zurückzuführen: dazu gehören die kumulierten Schäden von USD 275 Mio. im Zusammenhang mit den Explosionen im Hafen von Tianjin und weitere grosse Schadenfälle sowie ein nachteiliger Schadenverlauf und die negative Schadenentwicklung bestimmter Portfolios in den Vorjahren.

Die Analyse des Schadenversicherungsgeschäfts verläuft planmässig. Erste Massnahmen zur Lösung der zugrunde liegenden Performance-Probleme wurden bereits umgesetzt. Zurich prüft zurzeit Möglichkeiten, die Ertragsvolatilität zu verringern, zum Beispiel durch den Einsatz von Rückversicherungen oder anderen Massnahmen.

Weiter werden mehrere unterdurchschnittlich rentable Portfolios neu gezeichnet, Prämien erhöht oder der Ausstieg aus diesen Portfolios ins Auge gefasst. Zusätzlich werden weitere Möglichkeiten zur Kostensenkung umgesetzt und Schritte eingeleitet, um die Geschäftstätigkeit stärker zu fokussieren, die Führung zu vereinfachen und die Organisation effizienter auszurichten.

Diese Initiativen sollen insgesamt dafür sorgen, in den betroffenen Bereichen die Zeichnungs-Disziplin zu stärken, Aufwendungen für Grossschäden zu reduzieren und effizienter zu werden.

Der Betriebsgewinn des Lebensversicherungsgeschäfts (**Global Life**) lag für die ersten neun Monate bei USD 1 Mrd. Im dritten Quartal betrug der BOP USD 328 Mio. Dazu beigetragen haben geringere zentrale Kosten, die positiven Auswirkungen der In-Force-Management-Initiativen und gewisse Neubewertungen der Reserven. Sowohl der BOP als auch das Neugeschäft wuchsen auf Basis konstanter Wechselkurse in den ersten neun Monaten um 18%. Die Bruttoprämien, Policengebühren und Beiträge mit Anlagecharakter blieben bei USD 21,3 Mrd. stabil.

Der Betriebsgewinn von Farmers sank in den ersten neun Monaten um 7% auf USD 1,1 Mrd. Zurückzuführen ist die Abnahme vor allem auf die rückläufigen Kapitalerträge und den höheren Schaden-Kosten-Satz von Farmers Re. Die Managementgebühren und verbundenen Erträge bei Farmers Management Services lagen wie in der Vorjahresperiode bei USD 2,1 Mrd., während der positive Wachstumstrend bei den Farmers Exchanges anhielt. Die Farmers Exchanges befinden sich im Eigentum ihrer Versicherungsnehmer und werden von Farmers Group, Inc., einer 100-prozentigen Tochtergesellschaft von Zurich, verwaltet.

Das Segment **Non-Core Businesses** verzeichnete einen Betriebsverlust von USD 12 Mio. Im Vorjahr betrug das Defizit USD 85 Mio., was auf eine einmalige Reserveverstärkung im Jahr 2014 zurückzuführen war. Das Segment umfasst Portfolios in Abwicklung, die mit dem Ziel verwaltet werden, aktiv Risiken zu reduzieren und Kapital freizusetzen.

Beim Segment **Other Operating Businesses** verringerte sich der Betriebsverlust aus Holding- und Finanzierungstätigkeit um USD 125 Mio. auf USD 549 Mio. Der Grund dafür sind vor allem niedrigere Refinanzierungskosten und einmalige Wechselkursgewinne.

Group Investments: Das Nettoanlageergebnis aus Kapitalanlagen der Gruppe (einschliesslich Nettokapitalerträge, realisierter Nettogewinne und -verluste aus Kapitalanlagen sowie Abschreibungen) trug in den ersten neun Monaten USD 6,0 Mrd. zum Gesamtertrag der Gruppe bei. Dies entspricht einer Nettorendite von 3,0% (nicht annualisiert). Die Gesamrendite aus Kapitalanlagen der Gruppe betrug 1,2% (nicht annualisiert) gegenüber 6,4% im Vergleichszeitraum 2014.

Die Gruppe verfügt weiterhin über eine sehr starke **Kapitalposition**. Die Solvenz lag gemäss Schweizer Solvenzttest (SST)⁴ am Ende des ersten Halbjahres 2015 bei 203%. Die Quote des Zurich Economic Capital Model (Z-ECM)⁴ belief sich auf 123%.

Die Gruppe wird im Februar 2016 anlässlich der Publikation der Jahreszahlen darlegen, wie sie die prognostizierten USD 3 Milliarden an Überschusskapital einsetzen wird – für organisches Wachstum oder Akquisitionen oder für Kapitalrückzahlungen an die Aktionäre, die über die ordentliche Dividende hinausgehen.

¹ Zahlen in Klammern stellen eine negative Abweichung dar.

² Das Gesamtgeschäftsvolumen der Gruppe setzt sich aus Bruttoprämien, Policengebühren, Beiträgen mit Anlagecharakter und Managementgebühren zusammen, die von General Insurance, Global Life und Farmers generiert werden.

³ Per 30. September 2015 bzw. 31. Dezember 2014.

⁴ Die Verhältniszahlen des Schweizer Solvenzttests (SST) werden auf der Grundlage des internen Modells der Gruppe berechnet, das der Prüfung und Genehmigung durch die für die Gruppe zuständige Aufsichtsbehörde (Schweizer Finanzmarktaufsicht, FINMA) unterliegt. Die Verhältniszahlen werden bei der FINMA per Jahresende eingereicht und unterliegen ihrer Genehmigung.

Weitere Informationen

Die [Präsentation für Analysten und Investoren](#) sowie die begleitenden schriftlichen Kommentare stehen auf unserer Webseite www.zurich.com ab 6.45 Uhr MEZ zur Verfügung.

Ab 8.00 Uhr MEZ findet eine Telefonkonferenz für Journalisten mit Chief Executive Officer Martin Senn und Chief Financial Officer George Quinn in englischer Sprache statt. Ab 13.00 Uhr MEZ findet eine telefonische Fragerunde für Analysten und Investoren statt. Journalisten haben die Möglichkeit, die Fragerunde per Telefon mitzuverfolgen. Eine Aufzeichnung dieser Fragerunde wird ab 16.45 Uhr MEZ zur Verfügung stehen. Bitte wählen Sie sich jeweils ca. 3 bis 5 Minuten vor Beginn ein.

Einwahlnummern

- Europa +41 (0)58 310 50 00
- Grossbritannien +44 (0)203 059 58 62
- USA +1 (1) 631 570 56 13

Ergänzende Finanzinformationen stehen auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Um sofortigen Zugriff auf Ihrem iPad, iPhone oder Android-Telefon auf Medienmitteilungen, Kalender und andere Publikationen von Zurich zu erhalten, laden Sie bitte unsere gratis [Zurich Investors and Media App](#) in Ihrem App Store herunter.

Videomaterial (broadcast standard/streaming) sowie hochauflösende Bilder zu dieser Mitteilung sind verfügbar auf unserem [Multimedia Pressroom](#).

Zurich Insurance Group (Zurich) ist eine führende Mehrspartenversicherung, die Dienstleistungen für Kunden in globalen und lokalen Märkten erbringt. Mit mehr als 55'000 Mitarbeitenden bietet Zurich eine umfassende Palette von Schaden- und Lebensversicherungsprodukten und -dienstleistungen. Zu ihren Kunden gehören Einzelpersonen, kleine, mittlere und grosse Unternehmen, einschliesslich multinationaler Konzerne, in mehr als 170 Ländern. Die Gruppe hat ihren Hauptsitz in Zürich, Schweiz, wo sie 1872 gegründet wurde. Die Holdinggesellschaft, die Zurich Insurance Group AG (ZURN), ist an der SIX Swiss Exchange kotiert und verfügt über ein Level I American Depositary Receipt Programm (ZURVY), das ausserbörslich an der OTCQX gehandelt wird. Weitere Informationen über Zurich sind verfügbar unter www.zurich.com.

Kontakt

Zurich Insurance Group AG
Mythenquai 2, 8022 Zürich, Schweiz

www.zurich.com

SIX Swiss Exchange/SMI: ZURN, Valor: 001107539

Media Relations

Tel.: +41 (0)44 625 21 00, Fax: +41 (0)44 625 26 41

media@zurich.com

[twitter@Zurich](https://twitter.com/Zurich)

Investor Relations

Tel.: +41 (0)44 625 22 99, Fax: +41 (0)44 625 36 18

investor.relations@zurich.com

Disclaimer and Cautionary Statement

Diese Publikation enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen, die unter anderem Voraussagen von zukunftsgerichteten Ereignissen, Trends, Massnahmen oder Zielen der Zurich Insurance Group AG oder Zurich Insurance Group (die «Gruppe») beschreiben. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Meinungen zur angestrebten Gewinnentwicklung, zur Eigenkapitalrendite, zu Ausgaben, zu Preisbedingungen, zur Dividendenpolitik, zu Underwriting und Schadenquote sowie Aussagen bezüglich des Verständnisses der Gruppe in Bezug auf die allgemeine Wirtschaftslage, die Finanz- und Versicherungsmärkte und die zu erwartenden Entwicklungen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekannt Risiken beinhalten, Unsicherheiten bergen und von anderen Faktoren beeinträchtigt werden können. Dies könnte dazu führen, dass die Ergebnisse sowie die Pläne und Ziele von Zurich Insurance Group AG oder der Gruppe deutlich (von früheren Ergebnissen oder) von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in diesen zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Faktoren wie (i) die allgemeine Wirtschaftslage und Wettbewerbsfaktoren, insbesondere an Zurichs Schlüsselmärkten, (ii) die Risiken des globalen Wirtschaftsabschwungs und des Abschwungs in der Finanzindustrie im Besonderen, (iii) die Performance der Finanzmärkte, (iv) Zinshöhe und Wechselkurse, (v) Häufigkeit, Schwere und Entwicklung von Versicherungsschäden, (vi) Sterblichkeit und Erkrankungshäufigkeit, (vii) Policenerneuerungen und Stornoraten sowie (viii) veränderte gesetzliche und regulatorische Bedingungen und veränderte Richtlinien der Aufsichtsbehörden können das Ergebnis von Zurich Insurance Group AG und der Gruppe und auch die Erreichung der Ziele unmittelbar beeinflussen. Zurich Insurance Group AG ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder Umständen etc. Rechnung zu tragen.

Sämtliche Verweise auf «Farmers Exchanges» beziehen sich auf Farmers Insurance Exchange, Fire Insurance Exchange, Truck Insurance Exchange sowie deren Tochtergesellschaften und verbundene Unternehmen. Die drei Exchanges sind genossenschaftlich organisierte Versicherungen mit Sitz in Kalifornien. Sie gehören ihren Versicherungsnehmern und stehen unter der übergeordneten Leitung ihrer Boards of Governors. Farmers Group, Inc. und ihre Tochtergesellschaften sind Bevollmächtigte der Farmers Exchanges und erbringen in dieser Funktion bestimmte nichtschadenabwicklungsbezogene administrative und Managementdienstleistungen für die Farmers Exchanges. Weder Farmers Group, Inc. noch ihre Muttergesellschaften Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG und Zurich Insurance Group AG sind an den Farmers Exchanges beteiligt. Finanzinformationen zu den Farmers Exchanges sind Eigentum der Farmers Exchanges, werden aber zur Verfügung gestellt, sodass ein besseres Verständnis für die Leistung der Farmers Group, Inc. und der Farmers Reinsurance Company vermittelt werden kann.

Zurich weist darauf hin, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit nicht aussagekräftig ist bezüglich zukünftiger Ergebnisse. Zwischenergebnisse sind kein Indikator für die Gesamtjahresperformance. Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden. Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden.

Die vorliegende Mitteilung ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf von Wertschriften.

THIS COMMUNICATION DOES NOT CONTAIN AN OFFER OF SECURITIES FOR SALE IN THE UNITED STATES; SECURITIES MAY NOT BE OFFERED OR SOLD IN THE UNITED STATES ABSENT REGISTRATION OR EXEMPTION FROM REGISTRATION, AND ANY PUBLIC OFFERING OF SECURITIES TO BE MADE IN THE UNITED STATES WILL BE MADE BY MEANS OF A PROSPECTUS THAT MAY BE OBTAINED FROM THE ISSUER AND THAT WILL CONTAIN DETAILED INFORMATION ABOUT THE COMPANY AND MANAGEMENT, AS WELL AS FINANCIAL STATEMENTS.